

Leitfaden für die Erstellung von Untersuchungsanträgen aus der HI-Tier-Datenbank (HIT)

– Hinweise für praktizierende Tierärzte und Tierbesitzer –

Stand Oktober 2014

Allgemeine Hinweise	2
Grundlagen für praktizierende Tierärzte	2
Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Hoftierarzt	3
Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Tierbesitzer	7

Ansprechpartner:

LGL Erlangen
Dr. Jürgen Christian
09131/6808 -2638

Allgemeine Hinweise

Für die Dokumentation der Ergebnisse von Blutuntersuchungen von Rindern im Rahmen von staatlichen Bekämpfungsprogrammen in der HI-Tier-Datenbank (HIT) ist die korrekte Erfassung von Ohrmarkennummern zwingende Voraussetzung. Nur mit vollständigen und richtigen Ohrmarkennummern können Untersuchungsergebnisse für jedes einzelne Tier automatisiert in HIT eingetragen werden. Die bayerischen Untersuchungslabore können diese Aufgabe nur mit maschinenlesbaren HIT-Untersuchungsanträgen erfüllen, mit handschriftlich ausgefüllten Formularen ist dies hingegen nicht möglich.

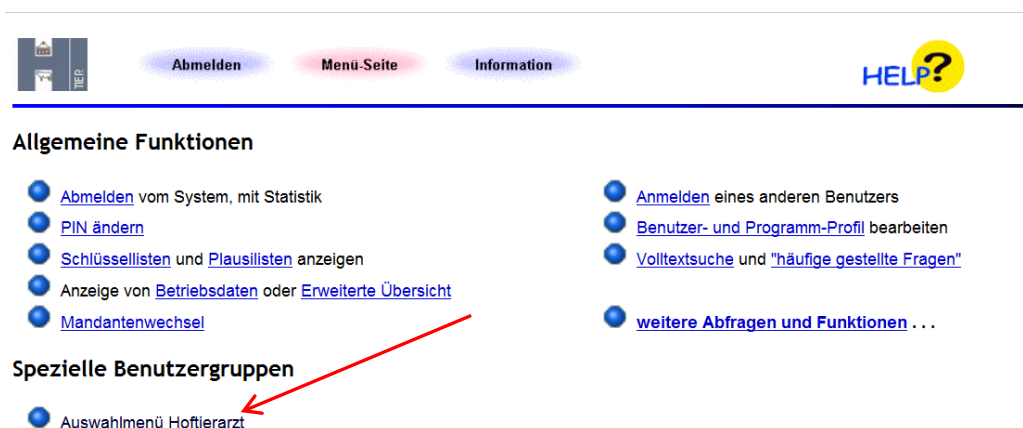
Mit der Erfassung der Untersuchungsergebnisse in HIT hat sowohl der Hoftierarzt als auch der Tierhalter die Möglichkeit, sich einen Überblick über die zuletzt durchgeführten Untersuchungen zu verschaffen und evtl. noch vorhandene BHV1-Impftiere zu erkennen. Da in HIT die gesetzlichen Vorgaben hinterlegt sind, kann eine korrekte Auswahl der untersuchungspflichtigen Tiere (und bei BHV1 auch der richtigen Testmethode [→ gB- oder gE-Test]) erfolgen und so durch Vermeidung unnötiger Untersuchungen Kosten gespart werden.

Damit auf einem Untersuchungsantrag auch wirklich alle untersuchungspflichtigen Tiere aufgeführt sind, ist es wichtig, dass der Tierhalter seine Bestandsmeldungen aktuell an die HIT-Datenbank gemeldet hat, bevor der Untersuchungsantrag auf Basis des Bestandregisters erstellt wird.

Grundlagen für praktizierende Tierärzte

Um mit der HIT-Datenbank arbeiten zu können, wird Folgendes benötigt:

1. Eine Registriernummer nach ViehVerkVO (mit zugehöriger PIN).
Diese kann beim zuständigen Landwirtschaftsamt beantragt werden. Mit dieser Nummer erhalten Sie Zugang zur Datenbank unter www.hi-tier.de
2. Eine Vollmacht des Tierhalters (der Tierarzt hat nur Zugriff auf Bestandsregister und Tiergesundheitsdaten, wenn der Tierhalter eine Hoftierarztvollmacht erteilt hat).
Einen Vordruck für die Hoftierarztvollmacht können Sie direkt in HIT erstellen und ausdrucken:
 - Nach Anmeldung unter www.hi-tier.de mit Eingabe Ihrer Betriebsnummer und der PIN gelangen Sie zum Menü: Hier klicken Sie bei „spezielle Benutzergruppen“ das „Auswahlmenü Hoftierarzt“ an:



- Im nächsten Fenster gelangen Sie unter „Allgemeine Funktionen für den Hoftierarzt“ zum Vollmachtsvordruck (anklicken):



Die vom Tierhalter ausgefüllte und unterschriebene Vollmacht muss beim **LKV Bayern** eingereicht werden.

Sollte Ihnen der Tierhalter keine Vollmacht erteilen wollen, so kann dieser auch selbst in HIT Untersuchungsanträge erstellen ([siehe Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Tierbesitzer](#)).

Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Hoftierarzt

Der komfortabelste Weg für den Hoftierarzt, einen HIT-Untersuchungsantrag zu erstellen, erfolgt über das Anklicken von „Liste erhaltener Hoftierarzt-Vollmachten“ in der Rubrik „Allgemeine Funktionen für den Hoftierarzt“ (wie gelangen Sie dort hin? → [siehe oben](#)):



Sie gelangen so in eine Maske, in der Sie sich „Ihre“ Betriebe in unterschiedlicher Sortierung anzeigen lassen können (Empfehlung: Sortierung nach Name):

Nach Drücken des „Anzeigen“-Buttons werden alle Betriebe, die Ihnen eine Vollmacht erteilt haben, angezeigt:

Tierarzt	Halter	Name	Anschrift	Menüauswahl
09 131 140 0085	09 131 140 0001	Landwirt-1311400001	Str-1 12345 Ort-1	Untersuchungsantrag per Bestandsregister / per Einzeltier- oder Massenabfrage Impfiste mit Tierdaten / Impfblatt , Eingabe (Einzeltier) - Impfungen / Bestandsimpfungen , Bestandsregister mit Gesundheitsdaten BVD-LL: 01.01.2013 - 31.12.2100
	09 131 140 0002	Landwirt-1311400002	Str-2 12345 Ort-2	Untersuchungsantrag per Bestandsregister / per Einzeltier- oder Massenabfrage Impfiste mit Tierdaten / Impfblatt , Eingabe (Einzeltier) - Impfungen / Bestandsimpfungen , Bestandsregister mit Gesundheitsdaten BVD-LL: 01.01.2010 - 31.12.2100
	09 131 140 0003	Landwirt-1311400003	Str-2 12345 Ort-2	Untersuchungsantrag per Bestandsregister / per Einzeltier- oder Massenabfrage Impfiste mit Tierdaten / Impfblatt , Eingabe (Einzeltier) - Impfungen / Bestandsimpfungen , Bestandsregister mit Gesundheitsdaten BVD-LL: 01.02.2010 - 31.12.2100

In dieser tabellarischen Auflistung werden u. a. Name und Anschrift der einzelnen Tierhalter angezeigt und Sie können von der jeweiligen letzten Spalte aus über ein Anklicken von „Untersuchungsantrag per Bestandsregister“ (oder bei Einzeltieren: per „Einzeltier- oder Massenabfrage“) direkt in die Maske zur Erstellung von Untersuchungsanträgen gelangen. Bei dieser Vorgehensweise werden Ihre eigene und die Betriebsnummer des Rinderhalters automatisch in die sich öffnende Maske übernommen:

Probenahme:
bis zu 7 Tage in der Zukunft; dann werden diejenigen Tiere, die am voraussichtlichen Tag der Blutprobenentnahme untersuchungspflichtig sind, ausgewählt

Unterhalb der Auswahlliste für das Untersuchungslabor können Sie sich entscheiden, wie die Tiere auf dem Untersuchungsantrag sortiert werden sollen, hier gibt es diverse Möglichkeiten (anklicken):

Antragsart: Bayern: Antrag
Halter Betrieb: 09 131 140 0001
Tierarzt BNR: 09 131 140 0085
Probenahme: [empty]
Unters.labor: 09 562 000 0393 - LGL Erlangen
Sortierung: nach Ohrmarkennummer

BHV1 - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ automat. Auswahl nach Kuhanteil, nur für amt. anerkannt BHV1-freien Bestand
☐ Tiere älter 9 Monate
☐ alle Tiere im Bestand
☐ Tiere älter 24 Monate
☐ nur weibliche Tiere älter 9 Monate
☐ abgekalbte Tiere

BVD - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ Alle untersuchungspflichtigen Tiere (ohne / mit Status: O1-O8, U0-U3, U35, NZ1, NZ1+N)
☐ ab 31 Tage
☐ ab 41 Tage
☐ alle
☐ alle (außer U0-Tiere jünger 31 Tage)
☐ ohne männliche Tiere älter 6 Monate
☐ ohne Tiere mit Nachkommen in diesem Unters.durchgang
☐ männl. 2-9 Mon.
☐ weibl. 2-9 Mon.
Wie: ☒ Vir / Ag
☐ Ser / Ak
☐ Vir + Ser
☐ leer

BTM - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ Manuelle Auswahl von Einzeltieren
☐ alle Tiere im Bestand

Leukose - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ Tiere älter 24 Monate
☐ abgekalbte Tiere

Brucellose - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ Tiere älter 24 Monate
☐ abgekalbte Tiere

Beim Punkt „Anzeigeumfang“ ist standardmäßig die Option „nur untersuchungspflichtige Tiere anzeigen“ voreingestellt. Will man evtl. zusätzliche Tiere, z. B. einen untersuchungspflichtigen Zuchtbullen mit anzeigen lassen und zur Untersuchung auswählen, so muss man den Auswahlpunkt „Alle Tiere im Bestand“ aktivieren:

Leukose - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ Tiere älter 24 Monate
☐ abgekalbte Tiere

Brucellose - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ Tiere älter 24 Monate
☐ abgekalbte Tiere

ParaTb - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ Tiere älter 24 Monate

TBC - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ nur weibliche Tiere älter 24 Monate
☐ Tiere älter 6 Wochen
Wie: ☐ Monotest
☐ Simultantest
☐ Gamma-Interferon-Freisetzungstest
☐ leer

sonstige - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen
☐ Manuelle Auswahl von Einzeltieren
☐ alle Tiere im Bestand

Seuchen: ☐ Schmallenberg
☐ Q-Fieber
☐ Chlamydien
☐ Neospora
☐ Aborterreger

Anzeigeumfang: ☒ Nur untersuchungspflichtige Tiere anzeigen
☐ Alle Tiere im Bestand anzeigen

Ausgabeumfang: ☒ Nur zu untersuchende Tiere in Antrag ausgeben
☐ Alle angezeigten Tiere in Antrag ausgeben

Wie gehts weiter:
 Bitte geben Sie die Daten zum Untersuchungsantrag ein und drücken dann die Schaltfläche zum Anzeigen

Anzeigen ☒ mit Häkchen ☒ Elektr. [Untersuchungsauftrag](#) speichern [Hinweise](#) zum PDF-Druck

© 1999-2012 Bay.SIMLE. Verantwortlich für Fachfragen: Dr. E. Keller <ellen.keller@hi-tier.de>, Technik: H. Hartmann <helmut.hartmann@hi-tier.de>
 Seite zuletzt bearbeitet: 29. Oktober 2013 16:38, Anbieterinformation siehe hier im [Impressum](#)
 mailto:ellen.keller@hi-tier.de

Am unteren Ende der Seite haben Sie dann die Möglichkeit, sich über Anklicken von „Anzeigen“ (mit Häkchen) die ausgewählten Tiere auflisten zu lassen:

HIT wertet die zu den Tieren hinterlegten Daten aus und wählt die dementsprechenden Untersuchungsarten für jedes Einzeltier aus (die grau markierten Untersuchungen sind durch das System als nicht zutreffend ermittelt worden). Durch Anklicken von „leeren“ Kästchen können Häkchen und somit bestimmte Untersuchungen hinzugefügt bzw. durch Löschen des Häkchens auch wieder entfernt werden.

The screenshot shows the HIT system interface. On the left, a list of animals is displayed with checkboxes for various tests. The 'Druckform (PDF)' button is highlighted with a red box. A red arrow points from this button to the 'Untersuchungsantrag' form on the right. The form displays the animal's details, including its barcode, date of birth, and a table of test results.

Nr	BHV1	Leu	Bru	Ohrmarke	Geb./Gesch./Rasse	Zugang
1	☒	☒	☒	BG 12 345673	01.07.2010 W SBT	01.08.2013
2	☒	☒	☒	DE 09 131 14005	05.10.2012 M SBT	01.10.2013
3	☒	☒	☒	DE 09 131 14101	01.01.2004 W SBT	01.06.2013
4	☒	☒	☒	DE 09 131 14504	05.02.2013 W SBT	05.02.2013
5	☒	☒	☒	DE 09 131 14505	05.10.2012 M SBT	05.10.2012
6	☒	☒	☒	DE 09 131 14506	05.07.2012 W SBT	05.07.2012
7	☒	☒	☒	DE 09 131 14507	05.03.2012 W SBT	05.03.2012
8	☒	☒	☒	DE 09 131 14508	05.10.2011 W SBT	05.10.2011
9	☒	☒	☒	DE 09 131 14509	05.05.2011 W SBT	05.05.2011

Für das Anzeigen und Ausdrucken der Untersuchungsanträge benötigen Sie das kostenlose Zusatzprogramm Adobe Reader; sollten Sie dieses noch nicht besitzen, können Sie [hier](#) klicken, um es sich herunterzuladen.

Durch Anklicken der Schaltfläche „Druckform (PDF)“ wird der maschinenlesbare HIT-Untersuchungsantrag für die ausgewählten Tiere erstellt und erscheint auf Ihrem Bildschirm bzw. es erscheint folgende Einblendung am unteren Fensterende Ihres Browsers:

The screenshot shows a PDF download dialog box. The dialog box is titled 'Möchten Sie 'untsantr09.pdf' (41,2 KB) von 'www.hi-tier.bybnde' öffnen oder speichern?' and has buttons for 'Öffnen', 'Speichern', and 'Abbrechen'. A red arrow points from the 'Öffnen' button to the text below.

Nach dem Drücken der Schaltfläche „Öffnen“ erscheint bei installiertem Acrobat Reader der Untersuchungsantrag als PDF-Dokument. In Abhängigkeit von der Größe der Liste kann dieser Vorgang länger dauern.

Für den Ausdruck wählen Sie im Menü "Datei" die Option "Drucken", oder klicken auf das Druckersymbol in der Reader-Werkzeugleiste. Hierbei müssen die beiden letzten Seiten der Formulare zu den Tierstatus (Legenden) nicht mit ausgedruckt werden, um nicht unnötig Papier zu verschwenden.

Bei der Probenahme werden die abziehbaren Barcodedubletten der Blutröhrchen in die dafür vorgesehenen Felder des Formulars hinter die Ohrmarke des beprobten Tieres geklebt. Die in diesen Feldern als Suchhilfe eingedruckten Daten zum Tier werden dabei überklebt. Soll eines der gelisteten Tiere nicht untersucht werden, so reicht es aus, wenn kein Abrissbarcode vom Blutröhrchen eingeklebt wird (Datensätze ohne Probenbarcode werden nicht erfasst). Einzelne Tiere, die in der Datenbank noch nicht erfasst bzw. gemeldet sind, können notfalls per Hand in das Formular eingetragen werden.

Untersuchungsantrag

Auftraggeber: 09 131 140 0085 Auftragsnummer: 39 Tierbesitzer: 09 131 140 0001 Tierarzt: 09 131 140 0085

Datum Bestandsregister 03.12.2013

Alle Proben auf: BHV-1 ☒ gB BHV-1 ☒ gE EVD-Ag ☐ Leukose ☒ Paratub. ☐ sonst. ☐

Nr	Barcode Ohrmarke	IBR Markierung Alter	Probe-ID
1	DE 09 131 14006	05.07.2012 / W / SBT 16 M, 28 T	6725275
2	DE 09 131 14008	05.05.2011 / W / SBT 30 M, 28 T	
3	DE 09 131 14009	05.12.2010 / W / SBT 35 M, 28 T	
4	DE 09 131 14010		

Untersuchungsantrag mit eingeklebten Barcodeaufkleber

Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Tierbesitzer

Nach Anmeldung unter www.hi-tier.de mit Eingabe Ihrer Betriebsnummer und Ihrer PIN gelangen Sie zum Menü.
Hier klicken Sie bei „Rinderdatenbank – Abfragen“ den Punkt „Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit“ an:

Abmelden Menü-Seite Information HELP? TEST! LKV

Rinderdatenbank - Meldungen

- Geburtsmeldung (einzeln) oder erweitert oder Tabelleneingabe
Liste offener Ohrmarken für neue Meldung.
- Tierbewegungen (Zugang, Abgang)
- Verendung/Hausschlachtung (Tod)
- Export/Versendung oder Tabelleneingabe
- Importmarkierung
- Transit - Einfuhr/Import mit sofortiger Wiederausfuhr (Tabelleneingabe)
- Einverständniserklärung zum HIT-Register, zugehörige Meldungsübersicht
- Ohrmarke nachprägen / Pass nachbestellen
- Zu/Abgang kombiniert (Tabelleneingabe)
- Zugang und Export/Versendung kombiniert (Tabelleneingaben)
- EU-Einfuhr
- Ersterfassung (einzeln)
- Angabe der Produktionsrichtung, zugehörige Meldungsübersicht

Rinderdatenbank - Zu bearbeiten ...

- VVVO-Vorgangsliste fehlerhafter oder zu prüfender Meldungen
- Altfälle bis 28.02.2005- Potenitielle Prämienanträge (auf Sonder-/Schlachtprämie)

Rinderdatenbank - Abfragen

- Meldungsübersicht oder Erweitert
- Vorliegende Ersterfassungsdaten
- Einzeltiervverfolgung
- Zugeteilte Ohrmarken-Serien mit Verbrauchsanzeige
- Anzeige von Betriebsdaten oder Erweiterte Übersicht
- Bestandsregister des Betriebs, per Anforderung
Bestandsregister mit Gesundheitsdaten
- Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit
- weitere Abfragen und Funktionen ...

Allgemeine Funktionen

Nach dem Anklicken gelangen Sie auf die unten angezeigte Seite und klicken „Untersuchungsanträge aus Bestandsregister“ an (oder für einzelne Tiere: Untersuchungsanträge per Einzeltier-/ Massenabfrage):



Dadurch kommen Sie zur Maske für die Erstellung von Untersuchungsanträgen:

Erstellung maschinenlesbarer Untersuchungsanträge, hier [zur erweiterten Form](#), hier [zum Untersuchungsantrag per Massenabfrage](#)

Bitte beachten Sie, dass die Untersuchungsanträge von Ihnen auf Plausibilität zu überprüfen sind und in Ihrem zuständigen Untersuchungsbereich kostenfrei durchgeführt werden. Es handelt sich um eine bundesweit einheitliche Benutzeroberfläche, die teilweise länderspezifische Auswahlmöglichkeiten enthält.

Antragsart: Bayern: Antrag

Halter: Betrieb: 09 131 140 0001

Tierarzt BNR: 09 XXX XXX XXXX

Probenahme:

Unters.labor:

Sortierung: nach Ohrmarkennummer

BHV1 - Was:

- ☒ Keine Untersuchung durchführen
- ☐ automat. Auswahl nach Kuhanteil, nur für amtli.
- ☐ Tiere älter 9 Monate
- ☐ alle Tiere im Bestand (60-Tage Untersuchung gen.)

positive:

- ☒ positive grau markiert, nicht ausgewählt
- ☐ oder

Wie:

- ☒ automatisch nach Status und Impfinformation

BVD - Was:

- ☒ Keine Untersuchung durchführen
- ☐ Alle untersuchungspflichtigen Tiere (ohne / mit Status: 01-08, U0-U3, U35, N21, N31+N32)

und:

- ☒ ab 31 Tage
- ☐ ab 41 Tage
- ☐ alle
- ☐ alle (außer U0-Tiere jünger 31 Tage)

und:

- ☐ ohne männliche Tiere älter 6 Monate
- ☐ männl. 2-9 Mon.
- ☐ weibl. 9-24 Mon.
- ☐ ohne Tiere mit Nachkommen in diesem Unters.durchgang
- ☐ weibl. 2-9 Mon.
- ☐ männl. 9-24 Mon.

Wie:

- ☒ Vir / Ag
- ☐ Ser / Ak
- ☐ Vir + Ser
- ☐ leer

BTV - Was:

- ☒ Keine Untersuchung durchführen
- ☐ Manuelle Auswahl von Einzeltieren
- ☐ alle Tiere im Bestand

Leukose - Was:

- ☒ Keine Untersuchung durchführen
- ☐ Tiere älter 24 Monate
- ☐ abgekalbte Tiere

Brucellose - Was:

- ☒ Keine Untersuchung durchführen
- ☐ Tiere älter 24 Monate
- ☐ abgekalbte Tiere

ParaTb - Was:

- ☒ Keine Untersuchung durchführen
- ☐ Tiere älter 24 Monate

Sofern Sie diese kennen, die Betriebsnummer Ihres Hoftierarztes eintragen (Ihre eigene Nummer wird bei Halter Betrieb vorbelegt).

Hier das gewünschte Labor auswählen (LGL Erlangen, LGL Oberschleißheim oder Tiergesundheitsdienst Bayern).

Die weiteren Schritte lesen Sie bitte [ab Seite 5](#) nach; hier ist das weitere Vorgehen bereits für Hoftierärzte beschrieben.